

## Protokollauszug vom 22. Mai 2018

**467 40 Schulbetrieb**  
**40.20.40.10 Anschaffungen**

**Lancierung eines Pilotprojektes zur Zusammenarbeit Quartierbibliothek Hegi und Schulbibliothek Neuhegi und Kostenbeteiligung an den einmaligen Initialkosten zur Anschaffung des Ausleihsystems und der Softwarekosten**

---

### Beschluss

1. Die Zentralschulpflege genehmigt die Lancierung eines Pilotprojektes zur Zusammenarbeit mit der Quartierbibliothek Hegi und der Schulbibliothek Neuhegi.
2. Die Zentralschulpflege genehmigt, die Kostenbeteiligung an den einmaligen Initialkosten zur Anschaffung des Ausleihsystems und der Softwarekosten im Umfang von Fr. 10'730.-. Die Kosten werden der Kostenstelle 514144, Projekt Lesefähigkeit belastet.
3. Mitteilung an: Departement Schule und Sport: Bereich Bildung, Präsident Kreisschulpflege Oberwinterthur, Schulleitung Neuhegi

### Ausgangslage

Die Zentralschulpflege hat an der Sitzung vom 22. November 2016 die Umsetzung der Minimalstandards der Winterthurer Schulbibliotheken genehmigt und Einhaltung der Vorgabe Balancemassnahmen zur Kenntnis genommen. Das Departement Schule und Sport wurde eingeladen, eine neu zu bildende und interdisziplinär arbeitende Arbeitsgruppe zu Handen der Zentralschulpflege zu ernennen. Die Arbeitsgruppe soll ein Konzept für die Umsetzung der Minimalstandards ausarbeiten und zukünftige Versorgungsmodelle mit gemeinsamer Verwaltungssoftware und deren Kostenfolge aufzeigen. Die Arbeitsgruppe soll zudem die Zusammenarbeitsmodelle zwischen Quartier- und Schulbibliotheken definieren und einen Vorschlag für eine Leistungsvereinbarung ausarbeiten. Das Geschäft wurde an der Sitzung der Zentralschulpflege vom 15.05.2018 beraten. Es wurde beschlossen einen entsprechenden Antrag der Zentralschulpflege vorzulegen.

### Begründung

Die Arbeitsgruppe Schulbibliotheken beschäftigt, sind mögliche Zusammenarbeitsmodelle zwischen Quartier- und Schulbibliotheken.

Im Schulhaus Neuhegi wird eine Bibliothek (90 m<sup>2</sup>) eröffnet. Im Rahmen dieser Eröffnung fanden verschiedenen Gespräche mit der Quartierbibliothek Hegi, dem Kreisschulpflegepräsident, der Schulleitung und Vertretungen der Arbeitsgruppe Schulbibliotheken statt. Dabei hat sich gezeigt, dass sich durch diese Neueröffnung eine Möglichkeit ergibt, ein neues Zusammenarbeitsmodell zwischen der Quartier- und der Schulbibliothek zu erproben. Der Kreis und alle Beteiligten würden es sehr begrüßen, wenn die Anbindung an die Quartierbibliothek Hegi inkl. Integration eines städtischen Ausleihsystems als Pilotprojekt

realisiert werden könnte. Die Stadtbibliotheken Winterthur würden das Pilotprojekt ebenfalls während der Einführungsphase im kommenden Jahr mit zusätzlichen Personalressourcen aus dem Bibliothekspool (rund 10%) unterstützen. Voraussetzungen für eine Teilnahme am Pilotprojekt und zur Erprobung dieses Zusammenarbeitsmodells für andere Stadtkreise ist eine gemeinsame Software (Ausleihsystem mit Software der Stadt- resp. Quartierbibliotheken).

### **Antrag**

Die Erprobung eines neuen Zusammenarbeitsmodells zwischen der Quartier- und der Schulbibliothek wird der Zentralschulpflege beantragt. Voraussetzungen für eine Teilnahme am Pilotprojekt und zur Erprobung dieses Zusammenarbeitsmodells für andere Stadtkreise ist eine gemeinsame Software (Ausleihsystem mit Software der Stadt- resp. Quartierbibliotheken). Ohne Pilotprojekt wäre die Schule frei in der Wahl des Ausleihsystems und der Software. Der Zentralschulpflege wird beantragt, sich an den einmaligen Initialkosten der Anschaffung des Ausleihsystems und der Softwarekosten zu beteiligen.

### **Kosten**

Einmalige Initialkosten:

Ausleihsystem (RFID Selfcheck in /out) Fr. 6500.- plus Lizenzkosten Fr. 2230.-

Einrichten der Schnittstelle, Server- und Datenbankkosten plus Lizenzkosten Fr. 2000.-

Gesamttotal: Fr. 10'730.-

Die Kosten sollen der Kostenstelle 514144, Projekt Lesefähigkeit (Budget 2018, Fr. 25'000.-) belastet werden. Bis Ende 2018 sind darüber die Bibliohefte zu finanzieren, welche rund Fr. 12'000.- betragen. Die Anschaffungskosten lassen sich darüber finanzieren, indem allfällige weitere Leseförderungs-Projekte erst im Jahr 2019 geplant würden. Bis anhin stehen keine weiteren Projekte an. Die Schulbibliothekseinrichtung und der Bücherbestand für die Bibliothek Neuhegi gehen zu Lasten des entsprechenden Schulkredits. Die Kosten der Lizenzen der Folgejahre kann dem Schulkredit belastet werden.

Für richtigen Protokollauszug



David Hauser  
Schreiber Zentralschulpflege

Datum: 22. Mai 2018 kh